

PRESSEMITTEILUNG 21.03.2025

Bundesweite Studie: Mehr als 90% der Studierenden nutzen KI-basierte Tools wie ChatGPT fürs Studium

Darmstadt – KI-basierte Tools wie ChatGPT sind fest im Studienalltag angekommen. Mehr als 90% der Studierenden nutzen sie im Studium, wie eine deutschlandweite Umfrage von Forschenden aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Darmstadt (h_da) jetzt ergab. Das ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zur ersten Erhebung von 2023, hier lag die Nutzungsquote noch bei 63%. Beliebtestes Tool ist neben ChatGPT DeepL für Übersetzungen. 4.910 Studierende aus 395 Universitäten und Hochschulen hatten sich an der bundesweiten Studie beteiligt.

KI-basierte Tools haben sich zu einem Standardwerkzeug für Studierende entwickelt. 91,6% der befragten Studierenden geben an, sie für das Studium zu nutzen (2023: 63,2%). Auch die Nutzungsfrequenz hat zugenommen: 26,2% der Befragten verwenden KI-Tools inzwischen sehr häufig im Studium (2023: 9,5%), 24,3% häufig (2023: 22,3%) und 19,1% gelegentlich (2023: 3,0%). Gaben 2023 noch 36,8% der Befragten an, KI-basierte Tools gar nicht zu nutzen, sind es nun nur noch 8,4%.

Immer häufiger gebrauchen Studierende KI-Tools, um Verständnisfragen zu klären und um sich fachspezifische Konzepte erklären zu lassen (66,7%, 2023: 35,6%). Mehr als die Hälfte nutzt KI auch zur Textanalyse, Textverarbeitung und Texterstellung (51,7%, 2023: 24,8%), 48,9% für Übersetzungen (2023: 26,6%). Fast jede zweite Person greift für Recherchen und das Literaturstudium (46,2%, 2023: 28,6%) auf KI zurück sowie zur Problemlösung und Entscheidungsfindung (44,8%, 2023: 22,1%).

Überdurchschnittlich hohe KI-Nutzungsquoten haben Studierende in den Ingenieurwissenschaften (95,5%). Weiterhin unterdurchschnittlich werden KI-basierte Tools von Studierenden im Bereich Kunst & Kulturwissenschaften genutzt (79,2%). Beliebteste Tools sind mit Abstand ChatGPT, hier speziell die kostenfreie Variante (81,5%), und DeepL für Übersetzungen (44,8%).

„KI-basierte Tools wie ChatGPT sind inzwischen ein fester Bestandteil des Hochschulalltags und verändern die Art und Weise, wie Studierende lernen und arbeiten“, sagt Studienleiter Prof. Dr. Jörg von Garrel, Professor für Prozess- und Produktionsinnovation mit Schwerpunkt quantitative Sozialforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der h_da. „Ziel der Untersuchung war es, ein fundiertes Verständnis über die Verbreitung, Intensität und Einsatzbereiche KI-gestützter Tools im Studium zu gewinnen. Die Ergebnisse unterstreichen, dass KI-basierte Tools innerhalb kurzer Zeit zu einem integralen Bestandteil des Studiums geworden

sind und sich ihr Einsatzbereich kontinuierlich erweitert. Umso wichtiger bleibt daher, für einen kritischen und reflektierten Einsatz von KI-Tools zu sensibilisieren.“

Das Team um Prof. Dr. Jörg von Garrel hat Studierende erneut auch zur privaten Nutzung von KI-basierten Tools befragt. Sie hat zwar ebenfalls deutlich zugenommen, liegt aber inzwischen unter der Nutzung für Studienzwecke: Demnach geben 85,4% der befragten Studierenden an, KI-Tools im privaten Bereich zu nutzen (2023: 67,0%). „Die Werte deuten darauf hin, dass KI-Tools inzwischen sowohl für akademische als auch für private Zwecke genutzt werden und dies immer selbstverständlicher“, schlussfolgert Prof. Dr. Jörg von Garrel.

Zentrale Ergebnisse in der Übersicht:

Nutzung (haben 2023 fast 2/3 der befragten Studierenden KI-basierte Tools bereits einmal genutzt, sind es zu Beginn 2025 über 90%)

	2023 (N = 6311)				2025 (N = 4910)			
	abs.	%	<i>M</i>	<i>SD</i>	abs.	%	<i>M</i>	<i>SD</i>
Nutzung Studium			2.87	1.842			4.20	1.589
ja	3970	63.2			4469	91.6		
nein	2308	36.8			410	8.4		
gesamt	6278	100.0			4879	100.0		

Verwendete KI-basierte Tools (Besonders häufig kommen ChatGPT und DeepL zum Einsatz)

Verwendete KI-basierte Tools	2023 (N = 6311)		2025 (N = 4910)	
	abs.	%	abs.	%
ChatGPT (allgemein)	3083	48.9		
ChatGPT (kostenfrei)			4000	81.5
ChatGPT (kostenpflichtig)			855	17.4
DeepL	779	12.3	2200	44.8
DALL-E	227	3.6	329	6.7
Midjourney	163	2.6	156	3.2
Microsoft Copilot (BingAI)	114	1.8	399	11.2
Perplexity			212	4.3
Gemini			200	4.1
Claude			94	1.9
Sonstige konkrete Nennungen	935	14.8	308	6.3

Mehrfachauswahl möglich

Im Rahmen des Studiums nutzen ich KI...	Gesamtstichprobe				Personen, die KI im Studium nutzen	
	2023 (N = 6311)		2025 (N = 4910)		2023 (N = 3970)	2025 (N = 4469)
	abs.	%	abs.	%	%	%
für Recherchen und Literaturstudium	1803	28.6	2270	46.2	45.4	50.8
für Konzeptentwicklungen, Design zur Datenanalyse, Datenvisualisierung, Modellierung	728	11.5	1176	24.0	18.3	26.3
zur Problemlösung, Entscheidungsfindung	345	5.5	891	18.1	8.7	19.9
zur Klärung von Verständnisfragen und um mir fachspezifische Konzepte erklären zu lassen	1395	22.1	2199	44.8	35.1	49.2
zur Textanalyse, Textverarbeitung, Texterstellung	2245	35.6	3273	66.7	56.5	73.2
für Übersetzungen	1562	24.8	2538	51.7	39.3	56.8
zur Sprachverarbeitung	1676	26.6	2403	48.9	42.2	53.8
zur Prüfungsvorbereitung	667	10.6	1096	22.3	16.8	24.5
für Programmierungen und Simulationen	805	12.8	1824	37.1	20.3	40.8
	594	9.4	1233	25.1	15.0	27.6

Mehrfachauswahl möglich

Die Studie:

Joerg von Garrel, Jana Mayer (2025): Künstliche Intelligenz im Studium - Eine quantitative Längsschnittstudie zur Nutzung KI-basierter Tools durch Studierende (2023 & 2025). Online unter: https://doi.org/10.48444/h_docs-pub-533

Die Studie basiert auf einer nicht-probabilistischen Stichprobe, die durch Selbstselektion entstanden ist. Dies bedeutet, dass sie nicht als vollständig repräsentativ betrachtet werden kann. Dennoch wurden Studierende aus 395 Hochschulen in Deutschland kontaktiert, was etwa 92 % aller deutschen Hochschulen umfasst. Zudem wurden Maßnahmen zur Objektivität, Reliabilität und Validität umgesetzt, sodass die Ergebnisse unter Berücksichtigung der Diffusion von KI als reproduzierbar gelten können.

Fachlicher Ansprechpartner für die Medien

Hochschule Darmstadt
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Jörg von Garrel

Haardtring 100 – 64295 Darmstadt

Tel +49 6151 – 533 60229

Mail joerg.vongarrel@h-da.de

Hochschule Darmstadt (h_da)

Die Hochschule Darmstadt (h_da) ist eine der größten deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs). Sie bietet ihren aktuell 14.500 Studierenden ein praxisnahes und anwendungsorientiertes Studium in den Bereichen MINT, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Architektur, Medien und Design. Viele Projekte und Inhalte in Studium, Forschung und gesellschaftlichem Transfer beschäftigen sich mit den Zukunftsthemen Nachhaltige Entwicklung, Mobilität und Digitalisierung. Die h_da betreibt ein eigenes Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften und vergibt als erste und einzige deutsche Hochschule den akademischen Grad eines Doktors der Nachhaltigkeitswissenschaften. Visionär ist die europäische Hochschulallianz „European University of Technology (EUT+)“, der die h_da angehört: Gemeinsam mit acht weiteren Hochschulpartnern und gefördert von der EU-Kommission möchte die h_da zu einem neuen Hochschultyp zusammenwachsen – zur „Europäischen Universität“.

Website h_da: <https://h-da.de/>

Website EUT+: <https://www.univ-tech.eu/>